



EINBLICK

Wir bewegen **MARKTLEUTHEN**
WWW.SPDMARKTLEUTHEN.DE

Vorwort

LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER,



Norbert Höcht
3. Bürgermeister/
Fraktionsvorsitzender

heute halten Sie das erste Exemplar des Marktleuthener „Einblicks“ in Händen. Diese Zeitung soll zukünftig zweimal jährlich erscheinen. Mit dieser Zeitung wollen wir Ihnen unsere Stadtratsarbeit näher bringen, Sie über aktuelle Themen und Termine in und um Marktleuthen informieren, aber Ihnen auch einen Einblick in die Aktivitäten unseres Ortsvereins gewähren. Mit dem „Einblick“ soll auch eine Informations- und Darstellungsplattform für unsere Vereine und Institutionen geschaffen werden, bei denen Sie einen „Einblick“ über die Aktivitäten aus den jeweiligen Vereinsleben erhalten sollen. Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen für die Gestaltung der Zeitung sind wir Ihnen sehr dankbar. Anregungen für Themen, die Ihnen unter den Nägeln brennen und in dieser Zeitung erscheinen sollen, nehmen wir sehr gerne an.

Herzlichst Ihr

Norbert Höcht

EINE WUNDERSCHÖNE ATTRAKTION MITTEN IN MARKTLEUTHEN!



Durch die Neuanlage des Wasserspielplatzes und des Wohnmobilstellplatzes ist Marktleuthen um eine Attraktion reicher geworden.

Es wurde eine wunderschöne Freizeitanlage geschaffen, die durch unsere Bevölkerung, vor allem von Eltern mit Kindern, erfreulicherweise gut angenommen und genutzt wird.

Ich möchte zur Entstehungsgeschichte einige Anmerkungen machen. Möglich war die Entstehung dieser Anlage nur durch das Förderprogramm „Stadtumbau West“, durch das die Stadt hohe Zuschüsse bekommen hat.

Dieses Förderprogramm wurde im Rahmen des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinden Marktleuthen, Kirchenlamitz, Weißenstadt, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach a.d. Saale, Oberkotzau, Zell und Sparneck aufgelegt.

In verschiedenen Arbeitskreisen, hat man schon vor einigen Jahren darüber diskutiert, welche Bereiche in diesen neun Gemeinden gefördert werden sollen. Die SPD Fraktionsmitglieder Dieter Ba-

trla und Kerstin Rennhack vertraten die Interessen der Stadt Marktleuthen. Im Arbeitskreis Tourismus machte sich Kerstin Rennhack für touristische Einrichtungen, z.B. die Einrichtung eines Naherholungsraumes wie der eines Wasserspielplatzes stark.

Die Initialzündung für die Förderung des Wasserspielplatzes und für andere Förderprojekte ist vor allem unseren beiden Stadtratsmitgliedern und diesen Arbeitskreisen zu verdanken. Nicht gefreut haben uns die Mehrkosten, die allein im Bereich Elektro über 50 Prozent betragen. Auch nach mehrmaliger Nachfrage im Stadtrat konnte uns bis heute keine schlüssige Antwort über die Entstehung der Mehrkosten geliefert werden.

Es ist insofern bedauerlich, dass für diese Mehrkosten keinerlei Förderung von öffentlicher Seite fließt. Nichtsdestotrotz ist die SPD-Fraktion über die gelungene Errichtung des Angerparks sehr erfreut. ■

SPD Auf ein Wort



HEIKO SEIFERT

Veranstaltungen und Feste in Marktleuthen sind meiner Meinung nach ein wichtiger sozialer Baustein.

Als Mitglied im Ekstase-Team e.V. möchte ich z.B. das erste Open-Air am Teufelsstein erwähnen.

Nach unkomplizierter Absprache mit den umliegenden Nachbarn stand diesem Event nichts mehr im Wege.

Es war ein sehr gelungenes Fest, das auf den von der Stadt Marktleuthen gut hergerichteten und von der Lage sehr ansprechendem Gelände stattfand. Nach ein paar fröhlichen Stunden mit guter Musik konnte dieses Fest friedlich und mit positiver Resonanz beendet werden.

Am Ende waren sich alle einig: „Das sollte unbedingt wiederholt werden!“



SPD Sommerfest im Innenhof der Schreinerei GKL.

SPD SOMMERFEST

Glück hatten die Sozialdemokraten mit ihrem Sommerfest.

Trotz durchwachsenem Wetter zeigte sich die Sonne gegen Spätnachmittag rechtzeitig am Himmel, so dass einem gelungenen Fest nichts mehr im Wege stand. Nachdem die zahlreichen Gäste begrüßt wurden, fand für die Kinder ein Luftballonwettbewerb statt.



Kerstin Rennhack und Kerstin Reikow

Am Nachmittag gab es Kaffee mit hausgemachtem Kuchen. Gegen Abend hin versorgte das erfahrene Küchenteam um Hans Heineck, Heinz Kießlinger und Werner Leupold wie immer die Gäste mit einer Vielfalt von Köstlichkeiten. Bei der Tombola, gespendet von den Marktleuthener Geschäftsleuten, zogen zwei Glückskinder viele attraktive Preise und erfreuten so manches Herz. Der Hauptpreis war ein Gutschein für eine 3-Tagesfahrt nach Berlin. Für fröhliche Unterhaltung bis in die späten Abendstunden hinein sorgte die Swingband aus Martinlamitz. Der SPD-Ortsverein freute sich dieses Jahr über den großen Anklang, den das Sommerfest in der hiesigen Bevölkerung fand und würde sich auch im nächsten Jahr auf den Besuch der Marktleuthener Bürger freuen. ■



DIE AG DER **SPD** MARKTLEUTHEN 60 PLUS STELLT SICH VOR:

Seit einigen Jahren treffen sich Mitglieder der SPD Marktleuthen, sowie Freunde und Bekannte (auch Nichtmitglieder) zu Veranstaltungen im Gasthaus Rogler. Bei den 8 - 10 Treffen pro Jahr finden sich regelmäßig zwischen 20 und 30 Interessierte ein. Zu Besichtigungen und Fahrten starten

stau mit anschließender Fahrt nach Leupoldsdorf hatte Bürgermeister Heinz Martini eingeladen. Er erklärte sein neuestes Projekt: Hammerschloss und Teiche.

Hochinteressant war auch der Besuch des Zellstoff- und Papierwerks Blankenstein. Nach einer Mittagspause bei Kro-

der Rheinfahrt teil. Am 7. Oktober kam Dr. Seißer zu uns und informierte über seine Arbeit als Vizepräsident der bayerischen evangelischen Landsynode.

Die nächsten Treffen sind u.a. ein Filmabend, ein Nachmittag mit dem Thema: „Kommunalpolitik in unserer Stadt“ und die Weihnachtsfeier. Autor: Georg Dülpe ■

„ Ich habe diese Gruppe als besondere Arbeitsgemeinschaft gegründet und bin erfreut über das Interesse, die Mitarbeit und die gute Kameradschaft. „

Georg Dülpe

wir mit einem vollbesetzten Bus. In diesem Jahr hatten wir nachfolgendes Programm aufgestellt und auch durchgeführt: Altoberbürgermeister Dieter Döhla aus Hof kam zu uns und sprach zum Thema: „Aktuelles auf der politischen Bühne: Landtagswahlen in Hessen und Bayern“.

Wir besuchten dann das Europäische Industriemuseum in Selb-Plößberg.

Viele Mitglieder nahmen an der Fahrt des Unterbezirks zum Oberfrankentreffen mit Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner nach Mitwitz teil.

Im April hielt Dr. Schaffhauser aus Thiersheim einen interessanten Vortrag über die Auswirkungen der Gesundheitsreform und die Situation der Landärzte. Zu einer Besichtigung des Golfplatzes in Trö-

nach besichtigten wir die Launesteiner Confiserie und den Turm Thüringer Warte.

Mitglieder der AG halfen im Juli beim Sommerfest der SPD mit und viele nahmen auch an

Informationen

Georg Dülpe (Altbürgermeister)
Großwendern 60
95168 Marktleuthen
Tel.Nr. 09285/1366
Treffpunkt: in der Gaststätte Rogler, Termin 1x im Monat nach Bekanntgabe in der Presse

Unsere Treffen sind partei-offen, jeder Interessierte ist herzlich willkommen.



Ausflug zum Schloss Fahrenbach



SPD MARKTLEUTHEN UNTERWEGS AN RHEIN UND MOSEL

Drei wunderschöne Tage bei spätsommerlichem Wetter erlebte der SPD-Ortsverein an Rhein und Mosel.

Der Weg führte uns über Rüdesheim, wo wir bei einem Stadtbummel die berühmte „Drosselgasse,“ bestaunten. Für die Fahrt mit einer Kabinenbahn, hinauf zum Niederwalddenkmal, stand uns auch noch genügend Zeit zur Verfügung. Die Reise führte uns weiter zur „Loreley“, wo wir bei herrlicher Sicht die ganze Rheinebene überblickten. Am Vormittag des zweiten

Tages hatten wir die Mosel auf dem Programm. Nach einer informationsreich geführten Wanderung, durch die Weinberge von Willingen, stand nach einer deftigen Brotzeit im Weingut der Weinprobe nichts mehr im Wege. Frisch gestärkt und mit vielen Köstlichkeiten versorgt, näherten wir uns dem Höhepunkt der Reise „Rhein in Flammen“. Am späten Nachmittag begann die Schiffsfahrt stromaufwärts Richtung Koblenz. Während der Fahrt gesellten sich zu unserem Schiff noch ca. 30 weitere dazu. Nach Einbruch



der Dunkelheit erreichte der bunt beleuchtete Konvoi schließlich sein Ziel. Bei einem dreißigminütigen Feuerwerksspektakel, unterstrichen mit einer sehr guten musikalischen Choreografie, stand der „Rhein in Flammen“. Fasziniert von den Eindrücken des Vorabends besuchte unsere Reisegruppe am Vormittag Koblenz. Die Besichtigung und das Mittagessen auf der „Festung Ehrenbreitstein“ war ein gelungener Abschluss einer schönen und interessanten Reise. Autor: Michael Geiser ■

SPD Bundestagswahl 2009

**LIEBE LESERINNEN,
LIEBE LESER**



1. Vorsitzender,
Michael Geiser

Leider ist es uns trotz aller Anstrengungen nicht gelungen, das verloren gegangene Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen und unsere „Stammwähler“ an die Wahlurne zu bringen.

Nach heftigen Verlusten der SPD an die „Linke“ regiert nun Schwarz-Gelb. Wie die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen zeigen, werden die Verlierer die Länder, die Kommunen, die Bürger und die nachfolgenden Generationen sein.

Ich bin der festen Überzeugung, mit einer Rückkehr (zurück) zu den alten Werten der Sozialdemokratie und einer guten Oppositionsarbeit können wir unsere Wähler zurückgewinnen und gestärkt in den nächsten Wahlkampf ziehen. Also lasst es uns gemeinsam anpacken, für ein gerechtes Deutschland.

Ich möchte mich in einer schwierigen Zeit bei unseren treu gebliebenen Wählern und Wahlkampf Helfern recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.



1. Vorsitzender Michael Geiser

SPD Informationen

1. Vorsitzender
Michael Geiser
Ludwig-Thoma Straße 6
95168 Marktleuthen
Telefon: 09285 / 96 85 18
Email: michael.geiser@spd-marktleuthen.de

www.spd-marktleuthen.de

JUNG, SPORTLICH, DYNAMISCH UND ERFOLGREICH

Linda Wagner und Carina Sommerer vom TSV Großwendern mischen die Leichtathletikszene auf

Mehr als einmal ließen die Sportler der Leichtathletikabteilung des TSV Großwendern aufhorchen. „Achtmal Platz 1 in Ober-

franken, einmal in Bayern und zwei Einträge in der Deutschen Bestenliste, ist die stolze Bilanz unserer Leichtathletikabteilung

im Jahr 2008“, stellte Jürgen Grießhammer, der Abteilungsleiter, Trainer, Chaffeur und Betreuer ist, mit großer Freude fest. Insgesamt sind in der Oberfränkischen Bestenliste 32 Einträge von TSV-Sportlern. Mit jeweils neun Einträgen sind Linda Wagner, 16 Jahre, und Carina Sommerer, 15 Jahre, die erfolgreichsten Akteure. Grund genug, beide zu interviewen.

++INTERVIEW++INTERVIEW++

LINDA WAGNER UND CARINA SOMMERER

Welcher Erfolg war bis jetzt dein schönster Erfolg?

Linda: Mein bislang schönster Erfolg war die Bayerische Meisterschaft im Kugelstoßen, weil ich nie geglaubt habe, dass ich einmal Bayerische Meisterin werden könnte.

Carina: Mein bislang schönster Erfolg war die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Blockmehrkampf Wurf im Mai 2008. Damit hatte ich nicht gerechnet.

Welche sportliche Leistung war deine beste?

Linda: Der dritte Platz im Kugelstoßen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Ludwigshafen mit 13,00 m. Das ist Platz 1 in Bayern. Es ist großartig, wenn man so weit oben steht.

Carina: Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Blockmehrkampf Wurf. Es ist schon etwas Besonderes, wenn man zu den 30 besten Sportlern in ganz Deutschland gehört. Und meine 11,83 m im Kugelstoßen. Das ist Platz 2 in Bayern.

Um solche Spitzenleistung zu bringen, muss man sicher sehr viel trainieren?

Linda: Fünf Mal pro Woche, und zwar in Selb bei der LGF, zum Grundlagentraining im Fitnessstudio und gelegentlich in Stadtsteinach zum Technik- und Krafttraining. Dazu kamen mehrmals im Jahr die Lehrgänge im Bayernkader, die in der Sportschule in Oberhaching bei München durchgeführt werden.

Carina: Im Schnitt 3- bis 4-mal in der Woche, jetzt weniger, da ich Probleme mit meinen Knien habe.

Welche Ziele hast du dir für die nächsten Jahre gesteckt?

Linda: Große Erfolge werden in den nächsten Jahren schwer. Ich bin B-Jugendliche und muss deswegen mit der 4-kg-Kugel stoßen. Für das Jahr 2010 hoffe ich, dass ich mich weiter steigern kann

Carina: Mein wichtigstes Ziel ist, dass ich wieder vollkommen gesund werde und bald meine Knie wieder voll belasten kann. Erst dann kann ich wieder an sportliche Leistungen denken.

Sind denn Sport und Schule miteinander zu vereinbaren?

Linda: Es geht, man muss halt aufs Fernsehen und aufs Freunde treffen



teilweise verzichten. Ich bin von der Realschule in Selb an das Gymnasium in Hof gewechselt, deshalb wird es mit der übrigen Zeit für meinen Sport etwas eng.

Carina: Bei mir geht es auch ganz gut. Ich besuche die 9. Klasse des Gymnasiums in Selb.

Bleibt denn da noch Zeit für andere Hobbys?

Linda: Ich spiele noch Klavier und Trompete und nebenbei mache ich noch meinen Übungsleiterschein.

Carina: Ich spiele noch Fußball und Volleyball und bin Mitglied des Jugendbeirates der Stadt Markt-leuthen.

Habt ihr noch weitere Wünsche?

Dass die Belastung mit weiten Fahrten zu Wettkämpfen und Lehrgängen geringer wird. Wir bedanken uns bei unserem Trainer Jürgen Grießhammer, der sich vorbildlich um uns kümmert und dass Sponsoren auf uns aufmerksam werden und uns unterstützen.

Für das Gespräch möchten wir uns bei euch bedanken und wünschen euch für die Zukunft alles Gute.

RUNDWANDERUNG SÜDWESTLICH VON MARKTLEUTHEN



Am 21. Juni 2009 führte die SPD Marktleuthen eine Rundwanderung südwestlich unseres Heimatstädtchens durch.

Trotz des etwas durchwachsenen Wetters fand sich eine stattliche Anzahl von gut ausgerüsteten Wanderern ein.

Die Rundtour startete um 10:00 Uhr am Markplatz und verlief unter der Führung von Hagen Wirkner über den Waldfrieden nach Reicholdsgrün. Von dort ging es bergan zum Buchberg und weiter über den Neudorfer Fels nach Dürnberg. Trotz eines heftigen Regenschauers wurde die Lust der „Läufer“ nicht getrübt. Die Eger wurde am Rös-

lauer Steg gequert und schon führte die Rundstrecke über den hinteren Galgenberg wieder zurück nach Marktleuthen. Nach ca. 15 km zurückgelegter Wegstrecke -kurz vor dem Abstieg nach Marktleuthen- stärkten sich die mittlerweile hungrigen Wanderer in fröhlicher Runde mit Bratwürsten und Fassbier aus der Zapfanlage unseres „Piaggio“ unter der „Wetterföhre“ am Galgenberg. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die man in Zukunft wiederholen sollte!! Autor: Hagen Wirkner ■



Gruppenbild unter der Wetterföhre.

SPD Auf ein Wort



Gerade in der heutzutage stark technisierten und hektischen Gesellschaft geraten oft die „einfachen“ Dinge, wie beispielsweise die Naturschönheiten unserer Heimat, in den Hintergrund. Daher ist es mir persönlich sehr wichtig, für die einheimische Bevölkerung Marktleuthens sowie auch unseren Gästen Möglichkeiten zu schaffen, die umgebende Natur besser und wieder bewusster wahrnehmen zu können. Ein kleiner Beitrag hierzu ist u. a. mein Engagement für die Markierung und die bessere Begehrbarkeit von unseren Wanderwegen, um die einzigartige Landschaft und die Schönheit des Fichtelgebirges den Marktleuthnern und Urlaubern etwas leichter zugänglich zu machen. Denn aus der uns umgebenden Natur können wir schöpfen, einerseits notwendige Erholung für Körper und Seele, aber auch finanziell durch Schaffung einer soliden Infrastruktur für den Tourismus in Marktleuthen.

Aus Tommy's Kochecke

H(o)echt mal anders



- 1 küchenfertiger Hecht (ca. 1000 g)
- 2 Kartoffeln
- 1 Becher süße Sahne
- 1 Becher saure Sahne
- 1 Hand voll getrocknete Steinpilze
- 30 g Butter
- 200 ml Weißwein
- durchwachsenen Speck zum Belegen des Hechtes

- Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Cayennepfeffer, frischen Ingwer, 1 Zehe Knoblauch

Backofen auf ca. 180 Grad Ober/Unterhitze vorheizen.



Den Hecht säubern, mit Zitronensaft säuern und am Rücken bis zum Mittelgrät einschneiden. Salzen, pfeffern, mit dem Bauch nach unten in eine geeignete Auflaufform, auf die rohen, geschälten Kartoffeln stellen. Die Butter schmelzen und über den Rücken des Fisches gießen. Den Speck in Scheiben schneiden und mit Zahnstochern auf den Hecht spicken, so dass die Haut komplett bedeckt ist. Den Fisch ca. 20 Min. in den vorgeheizten Backofen schieben.

Saure und süße Sahne in einer Schüssel verquirlen und mit Muskatnuss, Cayennepfeffer, Knoblauch und Ingwer abschmecken.

Die getrockneten Steinpilze wässern und danach in die Sahnemischung mit dem Einweichwasser gießen.

Die Sahnemischung nach 20 Min. in die Auflaufform zum Hecht rühren.

Weiter für ca. 20 Min im Backofen garen. Ab und zu mit der Soße begießen. Danach den Hecht aus der Form nehmen und im Ofen warm halten. In der Zeit die Soße in einen Topf gießen und nach Belieben abschmecken. Eventuell etwas abbinden.

Als Beilage empfehlen wir Petersilienkartoffeln und Salat.

Laßt es euch schmecken!

SPD Zitat der Ausgabe

„ Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird. Winston Churchill „

SPD Impressum

Herausgeber:
Ortsverein Marktleuthen
Ansprechpartner:
1. Vorsitzender
Michael Geiser
Ludwig-Thoma Straße 6
95168 Marktleuthen
Telefon: 09285 / 96 85 18
Email: michael.geiser@spd-marktleuthen.de
Gestaltung:
Kathrin Horn

SPD Termine

18. NOVEMBER 2009

Kommunalpolitik: Wie geht es in Marktleuthen weiter? Fraktionschef N. Höcht über die Stadtratsarbeit bei E. Rogler

6. DEZEMBER 2009

Weihnachtsmarkt

11. DEZEMBER 2009 - 15.00 UHR

Weihnachtsfeier bei Erna Rogler

20. DEZEMBER 2009

Singen unterm Christbaum